Gott ist meine Zuversicht!

St. Marienkirche, © Michael Hain

St. Marienkirche Berlin-Mitte

Festgottesdienst zur Eröffnung des Reformationsjubiläums

31. Oktober 2016, 15.00 Uhr

mit Live-Übertragung in der ARD

Orgelmusik zum Einzug

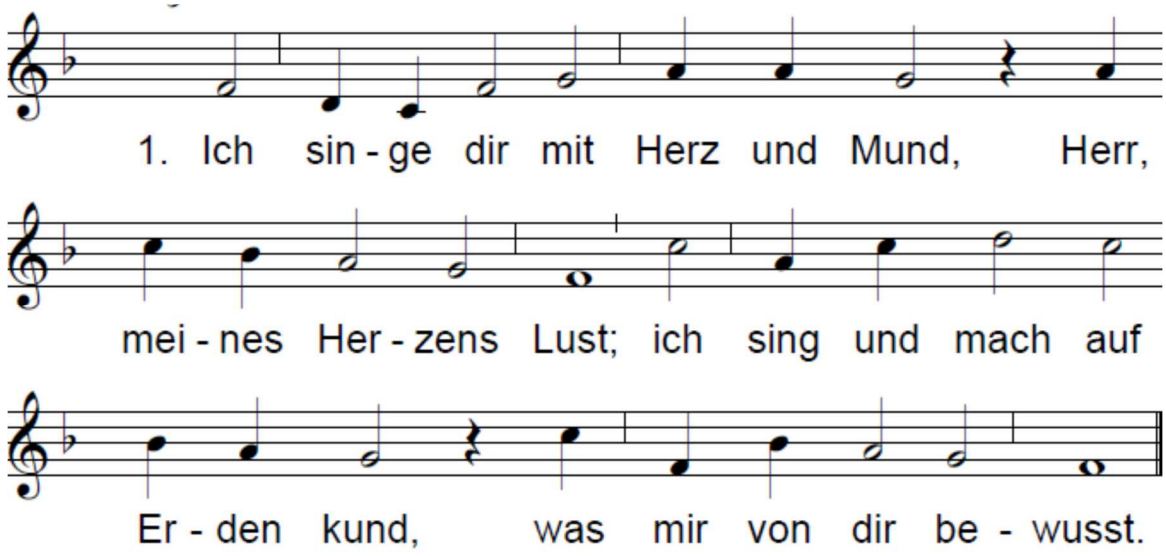
(Die Gemeinde erhebt sich und nimmt gemeinsam mit den Liturgen wieder Platz.)

Bläser: „Nun bitten wir den Heiligen Geist“ (Johann Walter 1496 – 1570)

Votum und Begrüßung

Lied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (EG 324, Gemeinde: 1+13, Chor: 8)

T: Paul Gerhardt 1653, M: Johann Crüger 1653 nach Pierre Davantès 1562 (zu Psalm 89), S:: Johann Crüger 1653



Chor: 8. Du nährest uns von Jahr zu Jahr, bleibst immer fromm und treu
und stehst uns, wenn wir in Gefahr geraten, treulich bei.

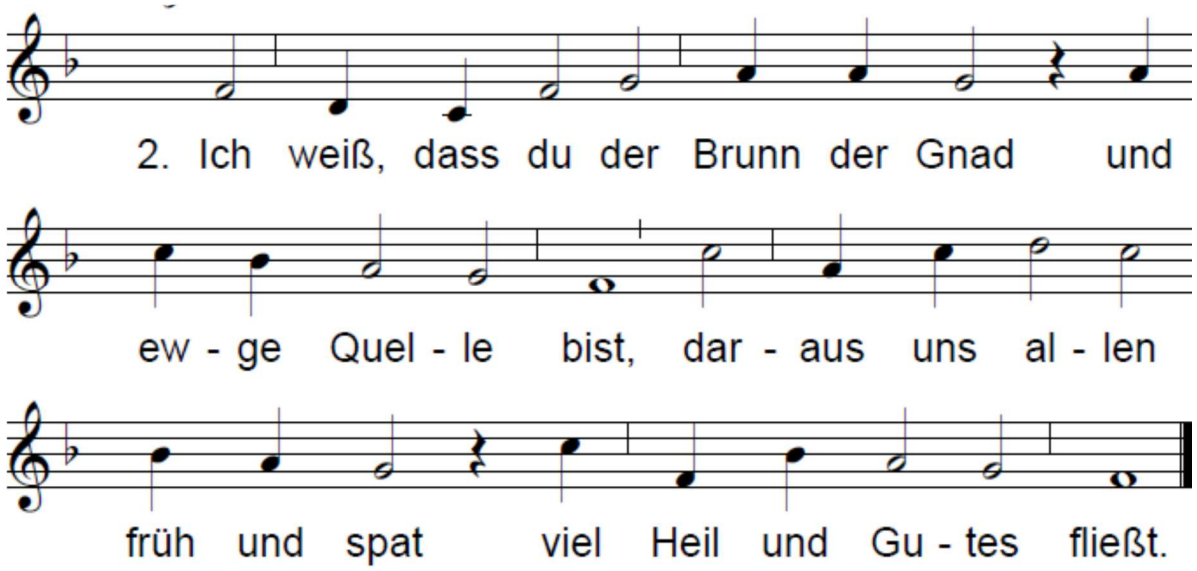
13. Wohlauf, mein Herze, sing und spring und habe guten Mut!
Dein Gott, der Ursprung aller Ding, ist selbst und bleibt dein Gut.

EKD-Botschafterin für das Reformationsjubiläum: Lesung Psalm 46

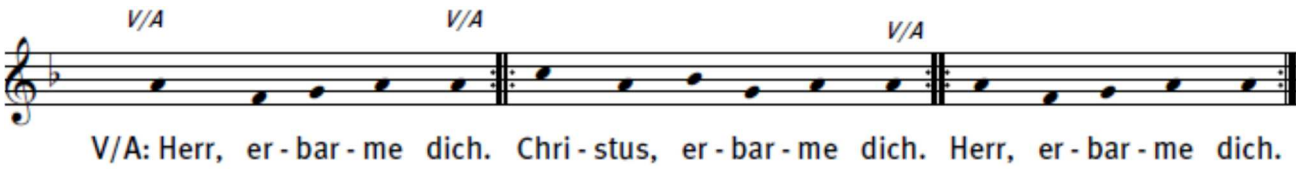
Gott ist unsre Zuversicht und Stärke,
eine Hilfe in den großen Nöten, die uns getroffen haben.
Darum fürchten wir uns nicht, wenngleich die Welt unterginge
und die Berge mitten ins Meer sänken,
wenngleich das Meer wütete und wallte
und von seinem Ungestüm die Berge einfielen
Dennoch soll die Stadt Gottes fein lustig bleiben
mit ihren Brünnlein, da die heiligen Wohnungen des Höchsten sind.
Gott ist bei ihr drinnen, darum wird sie fest bleiben (…)
Die Völker müssen verzagen und die Königreiche fallen (…)
Der HERR Zebaoth ist mit uns,
der Gott Jakobs ist unser Schutz.

God is our shelter and strength,
always ready to help in times of trouble.
So we will not be afraid, even if the earth is shaken
and mountains fall into the oceans depths;
even if the seas roar and rage,
and the hills are shaken by the violence.
There is a river that brings joy to the city of God,
to the sacred house of the Most High.
God is in that city, and it will never be destroyed (…)
Nations are terrified, kingdoms are shaken (…)
The Lord Almighty is with us; the God of Jacob is our refuge.

Lied: „Ich singe dir mit Herz und Mund“ (EG 324,2)



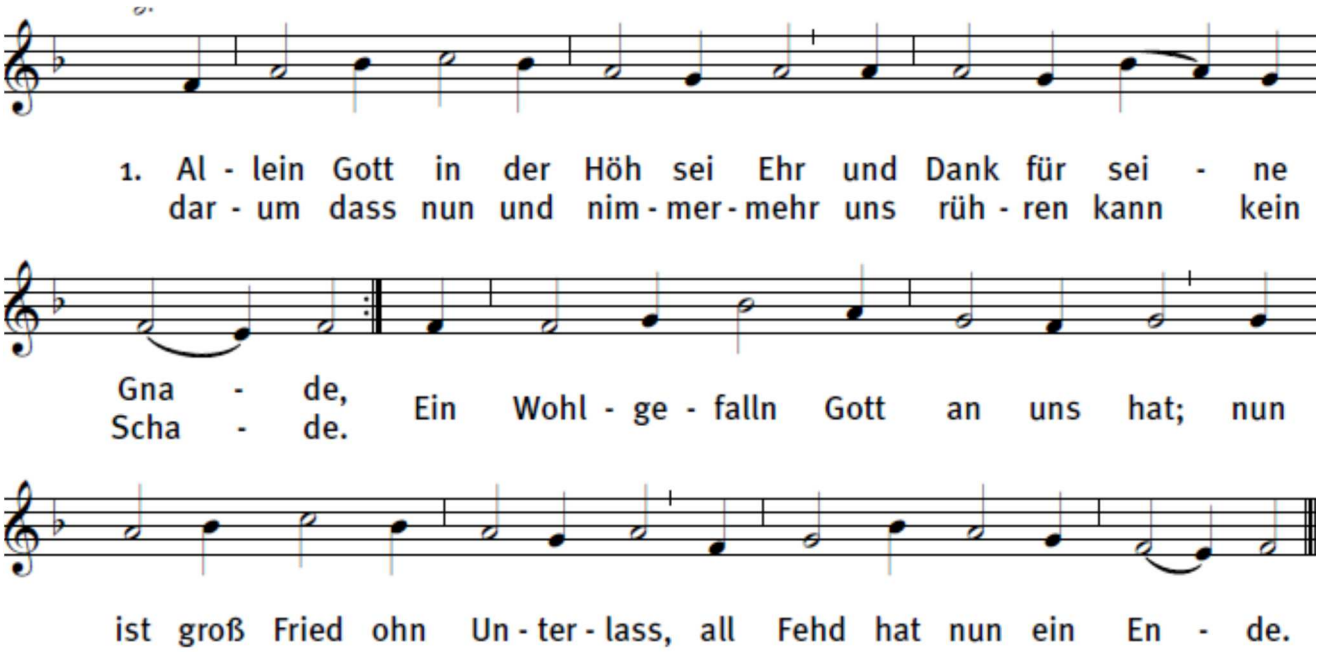
Kyriegebet mit Kyrieruf (EG 178.5)



Chor: Ehre sei Gott in der Höhe…

Gem.: …und auf Erden Fried, den Menschen ein Wohlgefallen

Gloria in excelsis (EG 179,1)



Tagesgebet

Hinführung zum Evangelium

Lesung: Matthäus 5. Kapitel, Verse 3-10: Die Seligpreisungen / Beatitudes

(Die Gemeinde erhebt sich.)

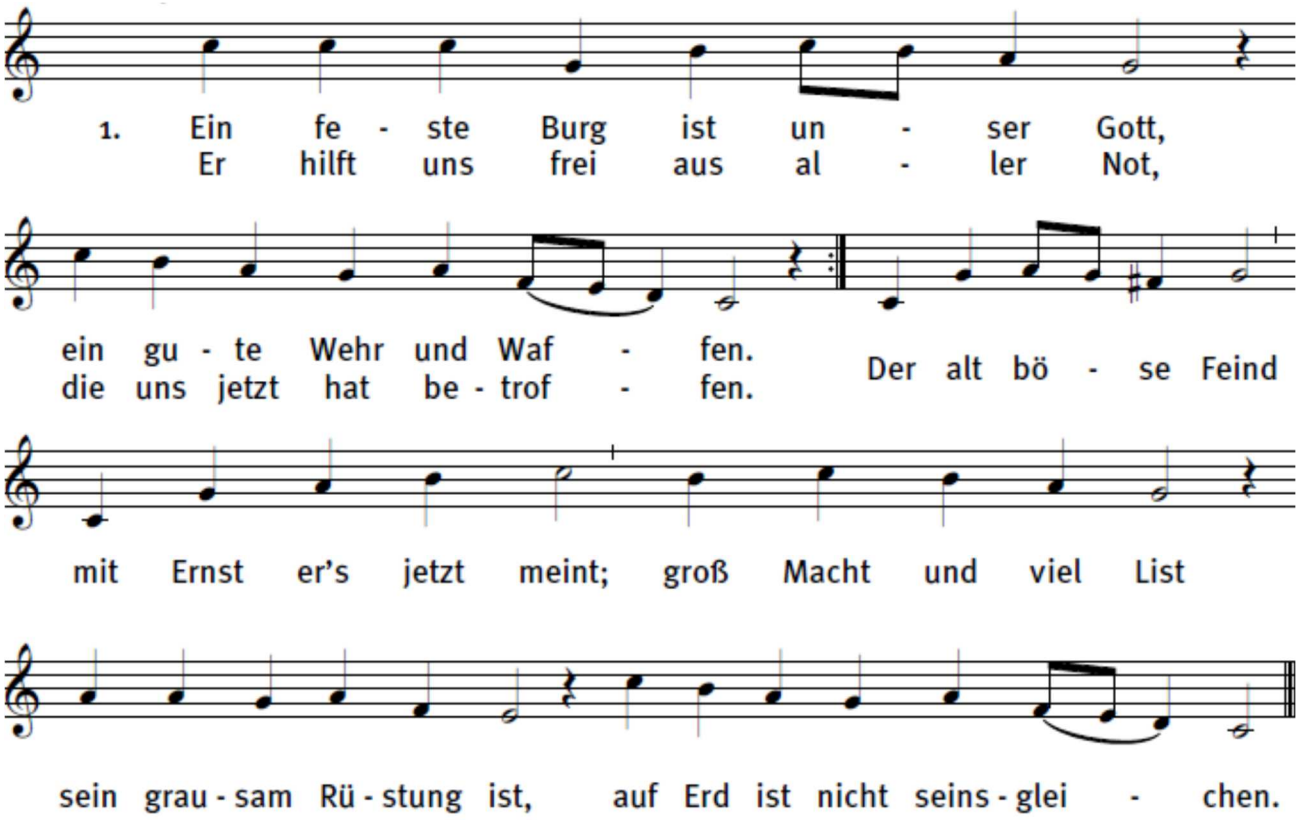
Selig sind, die da geistlich arm sind; denn ihrer ist das Himmelreich.
Selig sind, die da Leid tragen; denn sie sollen getröstet werden.
Selig sind die Sanftmütigen; denn sie werden das Erdreich besitzen.
Selig sind, die da hungert und dürstet nach der Gerechtigkeit; denn sie sollen satt werden.
Selig sind die Barmherzigen; denn sie werden Barmherzigkeit erlangen.
Selig sind, die reinen Herzens sind; denn sie werden Gott schauen.
Selig sind, die Frieden stiften; denn sie werden Gottes Kinder heißen.
Selig sind, die um der Gerechtigkeit willen verfolgt werden; denn ihrer ist das Himmelreich.

Happy are those who know they are spiritually poor;
the Kingdom of heaven belongs to them!
Happy are those who mourn; God will comfort them!
Happy are those who are humble;
they will receive what God has promised!
Happy are those whose greatest desire is to do what God requires;
God will satisfy them fully!
Happy are those who are merciful to others;
God will be merciful to them!
Happy are the pure in heart; they will see God!
Happy are those who work for peace;
God will call them his children!
Happy are those who are persecuted because they do what God requires;
the Kingdom of heaven belongs to them!

(Die Gemeinde nimmt Platz.)

Lied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ (EG 362, Gemeinde: 1, Chor: 2)

Text und Melodie: Martin Luther 1529



Chor: 2. Mit unsrer Macht ist nichts getan, wir sind gar bald verloren;
es streit' für uns der rechte Mann, den Gott hat selbst erkoren.
Fragst du, wer der ist? Er heißt Jesus Christ,
der Herr Zebaoth, und ist kein andrer Gott, das Feld muss er behalten.

Apostolisches Glaubensbekenntnis / Apostles' Creed

(Die Gemeinde erhebt sich.)

Ich glaube an Gott, den Vater, den Allmächtigen,

den Schöpfer des Himmels und der Erde.

Und an Jesus Christus, seinen eingeborenen Sohn, unsern Herrn.

Empfangen durch den Heiligen Geist,

geboren von der Jungfrau Maria,

gelitten unter Pontius Pilatus,

gekreuzigt, gestorben und begraben.

Hinabgestiegen in das Reich des Todes,

am dritten Tage auferstanden von den Toten,

aufgefahren in den Himmel.

Er sitzt zur Rechten Gottes, des allmächtigen Vaters.

Von dort wird er kommen zu richten die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist, die heilige christliche Kirche,

Gemeinschaft der Heiligen, Vergebung der Sünden,

Auferstehung der Toten und das ewige Leben. Amen.

*

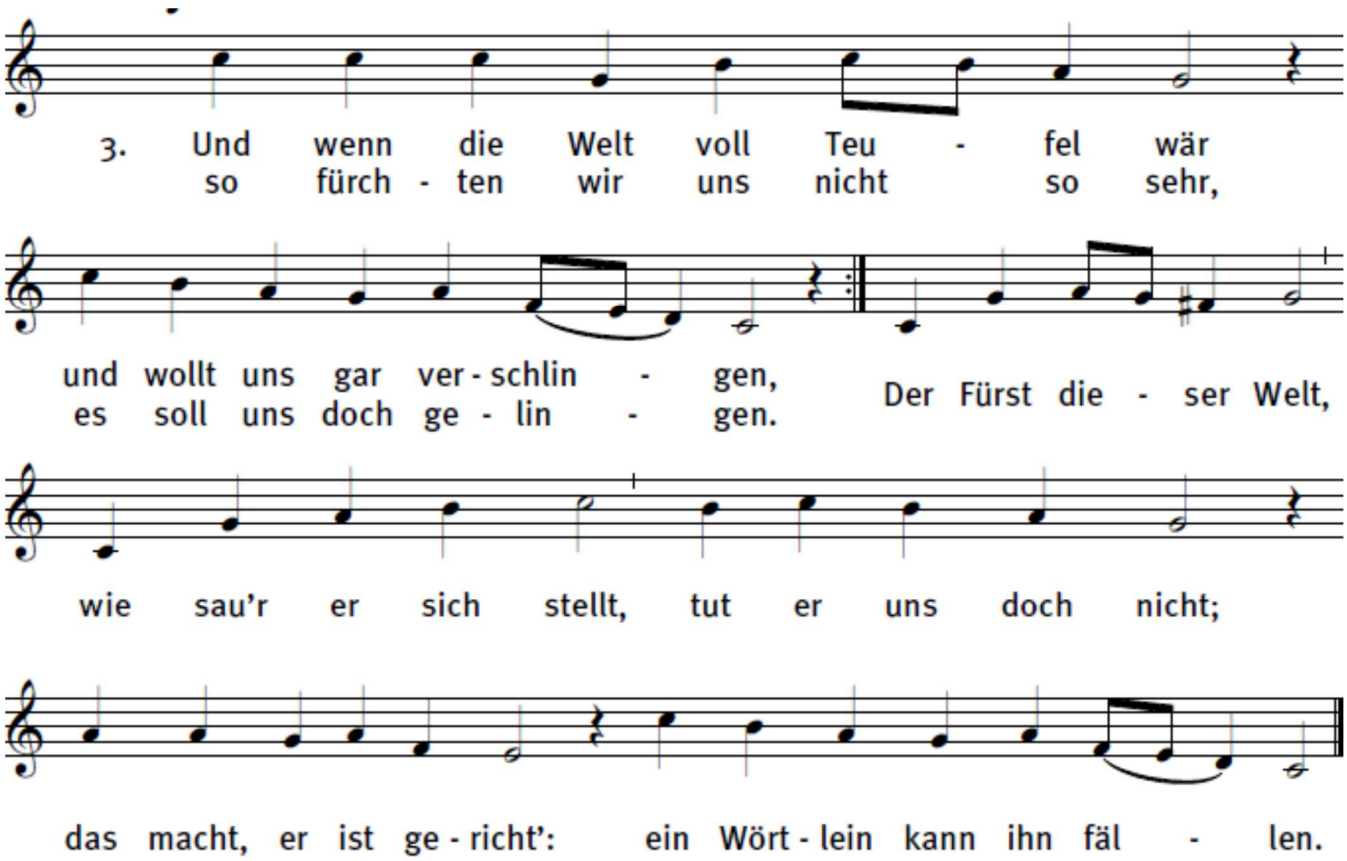
I believe in God, the Father almighty,
creator of heaven and earth.
I believe in Jesus Christ, his only Son, our Lord.
He was conceived by the power of the Holy Spirit
and born of the Virgin Mary.
He suffered under Pontius Pilate,
was crucified, died, and was buried.
He descended to the dead.
On the third day he rose again.
He ascended into heaven,
and is seated at the right hand of the Father.
He will come again to judge the living and the dead.
I believe in the Holy Spirit, the holy catholic Church,
the communion of saints, the forgiveness of sins,
the resurrection of the body, and the life everlasting. Amen

(Die Gemeinde nimmt Platz.)

Instrumental zu “Ein feste Burg ist unser Gott” (EG 362)

Lied: „Ein feste Burg ist unser Gott“ (EG 362, 3)

Text und Melodie: Martin Luther 1529



Predigt

Einen anderen Grund kann niemand legen außer den, der gelegt ist,

welcher ist Jesus Christus.

1. Brief des Paulus an die Korinther, Kapitel 3, Vers 11

*

For other foundation can no man lay than that is laid,

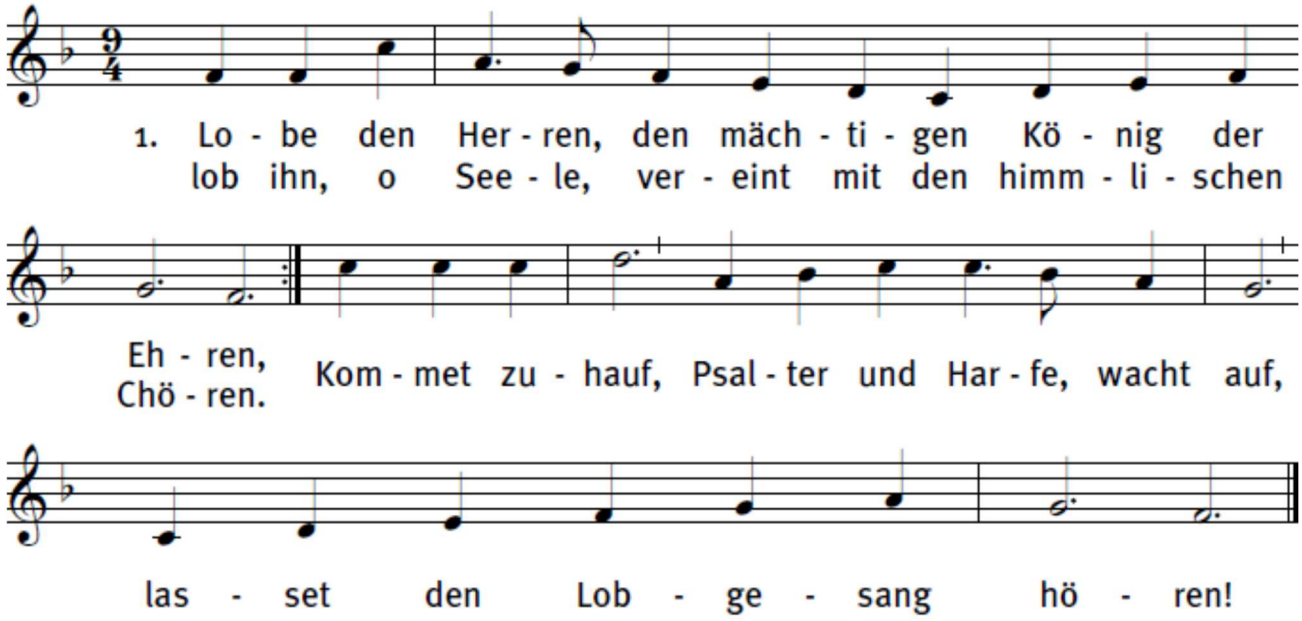
which is Jesus Christ.

Aus der Kantate „Singet dem Herrn ein neues Lied“ (BWV 190)

Übergabe der Luthermedaille an Dr. Karl Kardinal Lehmann mit Laudatio des EKD-Ratsvorsitzenden, Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, und Dankesworten von Dr. Karl Kardinal Lehmann

Lied „Lobe den Herren, den mächtigen König der Ehren“ (EG 316, 1.2.4)

Text: Joachim Neander 1680, Melodie: 17. Jh.; geistlich Stralsund 1665, Halle 1741



2. Lobe den Herren, der alles so herrlich regieret,
der dich auf Adelers Fittichen sicher geführet,
der dich erhält, wie es dir selber gefällt;
hast du nicht dieses verspüret?

4. Lobe den Herren, der sichtbar dein Leben gesegnet,
der aus dem Himmel mit Strömen der Liebe geregnet.
Denke daran, was der Allmächtige kann,
der dir mit Liebe begegnet.

Fürbittgebet

(Die Gemeinde erhebt sich.)

Vaterunser

Vater unser im Himmel.

Geheiligt werde Dein Name.

Dein Reich komme,

Dein Wille geschehe,

wie im Himmel, so auf Erden.

Unser tägliches Brot gib` uns heute.

Und vergib uns unsere Schuld,

wie auch wir vergeben unsern Schuldigern.

Und führe uns nicht in Versuchung,

sondern erlöse uns von dem Bösen.

Denn dein ist das Reich und die Kraft

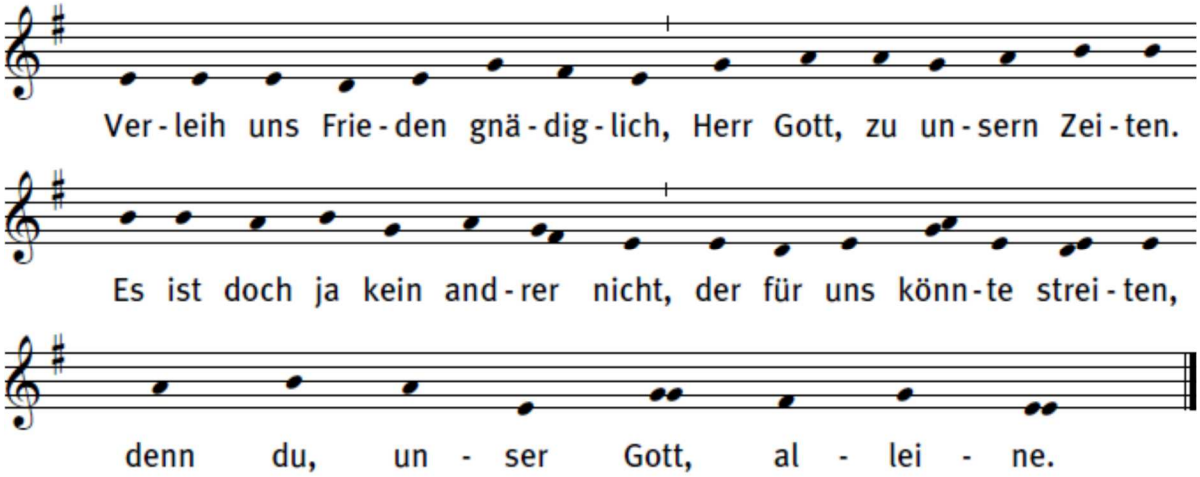
Und die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

*

Our Father in Heaven,
hallowed be your name,
your kingdom come,
your will be done,
on earth as it is in heaven.
Give us today our daily bread.
Forgive us our sins
as we forgive those who sin against us.
Save us from the time of trial
and deliver us from evil.
For the kingdom the power, and the glory are yours
now and for ever. Amen.

Lied: Gemeinde und Chor: „Verleih uns Frieden gnädiglich“ (EG 421)

Text und Melodie: Martin Luther 1529 nach der Antiphon »Da pacem, Domine« 9. Jh.
Melodie: Einsiedeln 12. Jh., Martin Luther 1524, Ökumenische Fassung 1973



Segen

Reformationsfestmusik „Ein neues Lied wir heben an“ (Manfred Schlenker)

Auszug der Liturgen

(Die Gemeinde bleibt stehen.)

Mitwirkende / Participants:

Landesbischof Dr. Heinrich Bedford-Strohm, Ratsvorsitzender der EKD;
Landesbischof Dr. Markus Dröge (Predigt); Pfarrer Gregor Hohberg, St. Petri-St. Marien;
Dr. Margot Käßmann, EKD-Botschafterin für das Reformationsjubiläum 2017;
Dr. Karl Kardinal Lehmann, Preisträger der Luthermedaille;
Erzbischof Dr. Heiner Koch, Erzbistum Berlin; Metropolit Augoustinos Labardakis;
Sibongiseni Madi, Freiwillige Berliner Missionswerk;
Dr. Pia Skarabis-Querfeld, „Medizin hilft e.V.“; Stefan Wabner, Pantomime;
Jazztrio „Bending Times“, Leitung Christian Grosch;
Bläserkreis der EKBO, Leitung Landesposaunenwartin Kirchenmusikdirektorin B. Barsch;
MarienKantorei, Deutsche Kammer-Virtuosen Berlin, Leitung Marie-Louise Schneider;
Landeskirchenmusikdirektor Dr. Gunter Kennel, Orgel;
Samba AG der Evangelischen Schule Neuruppin, Leitung Christian Motschmann
verantwortlich: Pfarrerin Barbara Manterfeld-Wormit,
Rundfunkbeauftragte der EKBO

Wichtige Hinweise / Please note:

Bitte achten Sie darauf, dass Ihre **Mobiltelefone** während der gesamten Fernsehübertagung **ausgeschaltet** sind.

Nach Übertragungsende sind alle geladenen Gäste, die anschließend am Staatsempfang teilnehmen werden, gebeten, sich unmittelbar zu den bereit gestellten Bussen zu begeben.

Die **Kollekte am Ausgang erbitten wir je zur Hälfte für das House of One und für die Arbeit des Gustav-Adolf-Werkes.** Das **House of One** ist ein Bet- und Lehrhaus für Juden, Christen und Muslime, das mithilfe von Spendengeldern im Zentrum Berlins errichtet wird. Unter seinem Dach befinden sich eine Synagoge, eine Kirche und eine Moschee. Das **Gustav-Adolf-Werk** unterstützt seit fast 200 Jahren evangelische Christinnen und Christen in der Minderheit und mittlerweile auch Schulen in der innerdeutschen Diaspora, diesmal die Evangelische Schule in Berlin-Buch.
Weitere Informationen: **www.house-of-one.org** und **www.berlin.gustav-adolf-werk.de**.

*

Please ensure that your **mobile phone remains switched off** throughout the television broadcast. At the end of the broadcast will all invited guests attending the state reception please make their way without delay to the waiting buses.
There will be a **retiring collection in aid of the project House of One**, the House of Prayer and Learning in the centre of Berlin for Jews, Christians and Muslims alike **and for the work of the Gustav-Adolf-Werk.** For almost 200 years the GAW has supported minority evangelical Christians and is now also supporting schools within the German diaspora. This time the beneficiary will be the Evangelische Schule in Berlin-Buch.
Further information: **www.house-of-one.org** and **www.berlin.gustav-adolf-werk.de**.

The sermon is also available in English.

Luther Handbibel, © Carola Seifert, Staatsbibliothek zu Berlin

Unser herzlicher Dank gilt der
Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz
für die Leihgabe der Hebräischen Handbibel Martin Luthers,
Teil des Unesco-Weltdokumentenerbes seit 2015.

Our heartfelt thanks go to the
Staatsbibliothek zu Berlin Preußischer Kulturbesitz
for the loan of Martin Luther’s Hebrew Bible
since 2015 on UNESCO’S Memory of the World list.

EVANGELISCHER RUNDFUNKDIENST
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EVANGELISCHE WITTENBERGSTIFTUNG

St. Petri – St. Marien
mitten in Berlin

EVANGELISCHE KIRCHE
Berlin-Brandenburg-schlesische Oberlausitz

EKD Evangelische Kirche in Deutschland

rbb